

Mini-Expedition: Engen im Hegau

Ortsarchäologie

Hegaublick: Panoramablick über die Hegau-Vulkanlandschaft und auf einen Teil der Engener Altstadt

Hohenhewen: Hausberg (ursprünglich ein Phonolithkegel) von Engen, ab dem 12. Jhd. von den Herren von Engen bebaut, 1638 von den Bayern belagert und verbrannt und anschließend im Besitz des Hauses von Fürstenberg. Überreste der Burgruine sind begehbar und besuchbar. Aussicht auf die Stadt Engen, die Hegaulandschaft, den Alpenraum und den Bodensee.



Krenkinger Schloss der Grafen von Lupfen 1982, im Hintergrund Engen, © **LMZ003851**

<http://www.engen.de/pb/engen,Lde/Startseite/Tourismus+ +Kultur/Hohenhewen.html>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Hohenhewen>

Epochenfilter

Ur- und Frühgeschichte

Eiszeitpark Engen mit Petersfels im Brudertal: mit der Möglichkeit späteiszeitliche Pflanzen zu sehen

<http://www.engen.de/pb/engen,Lde/Startseite/Tourismus+ +Kultur/Eiszeitpark.html>
http://www.schule-bw.de/unterricht/faecheruebergreifende_themen/landeskunde/modelle/epochen/fruehgeschichte/altsteinzeit/petersfels/

Städt. Museen: Ur- und frühgeschichtliche Überreste (z.B. Venus vom Petersfels)

http://www.engen.de/pb/engen,Lde/Startseite/Tourismus+ +Kultur/Staedtisches+Museum+Engen_Galerie_neu.html

Antike

Villa Rustica bei Engen-Bargen

<http://www.roemerstrasse.net/hauptnavigation/orte/engen/>
<http://www.roemerstrasse.net/fileadmin/roemerstrasse/files/Engen-Bargen/BargenFlyer04W.pdf>

Mittelalter / Neuzeit

Historische Altstadt mit

- Marktplatz: Zeugnisse der Partizipation (Amtsgericht, Posthaltere)
- Krenkinger Schloss und Schützenturm
- Rathaus mit Stadtwappen
- Stadtapotheke

- Stadtkirche Mariä Himmelfahrt: verschiedene Epochenüberlagerungen ab dem 13. Jahrhundert sind hier sichtbar

https://de.wikipedia.org/wiki/Mari%C3%A4_Himmelfahrt_%28Engen%29

http://www.engen.de/pb/engen,Lde/Startseite/Tourismus+ +Kultur/Historische_Altstadt.html

http://www.engen.de/pb/site/Engen/get/documents_E-699936746/engen/PB5Documents/pdf/fuehrungsflyerstadtrundgang.pdf

Gedenkstätte für die Toten der Napoelonschen Kriege - Kreuz mit Findling als Gedenkstein: zum Gedenken an die ca. 5000 Soldaten, die im Jahre 1800 in der Schlacht bei Engen starben

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/singen/Die-Erinnerung-an-eine-Schlacht;art372458,3281652>

Inszenierte Erinnerungsorte

Kloster St. Wolfgang: Städtisches Museum & Galerie

Stadtgeschichte von der Eiszeit bis zur Zeitgeschichte, Sammlung sakraler und moderner Kunst in historischem Ambiente

https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_St._Wolfgang_%28Engen%29

http://www.engen.de/pb/engen,Lde/Startseite/Tourismus+ +Kultur/Staedtisches+Museum+Engen_Galerie_neu.html

Marktplatz mit Martinssäule: verschiedene Epochen der Architekturgeschichte werden gemeinsam inszeniert

http://www.engen.de/pb/engen,Lde/Startseite/Tourismus+ +Kultur/Historische_Altstadt.html

http://www.engen.de/pb/site/Engen/get/documents_E-699936746/engen/PB5Documents/pdf/fuehrungsflyerstadtrundgang.pdf

Engener Brunnenskulpturen: seit den 80er-Jahren erbaut, mit Anspielungen auf zahlreiche Bereiche der Engener Geschichte

z.B. Vorstadtbrunnen mit der Anspielung auf die verschiedenen Brunnenfunktionen (Lebensmittel, Waschen, Viehtränke)

z.B. Narrenbrunnen: thematisiert die schwäbisch-alemannische Fasnet

<http://www.engen.de/pb/engen,Lde/Startseite/Tourismus+ +Kultur/Brunnen.html>

Die umfangreiche Sanierung der Engener Altstadt ab den 1970er-Jahren brachte der Stadt zahlreiche Auszeichnungen und Preise ein, auch dies stellt eine Diskussionsmöglichkeit dar.

Dieser Vorschlag geht zurück auf Larissa Zürn, Engen.